

## **Frage zur Automatik bzw. einem evtl. Problem**

**Beitrag von „NeulingV6TDI“ vom 19. November 2006 um 00:48**

Zwischen dem 3 und 4 gang macht die automatik (ich nenne es) eine zwischenschaltung. bevor sie in den 4 gang schaltet macht es den anschein als ob vor der schaltung in den 4ten noch ein schaltvorgang ist. lt. händler ist es eine sogenannte wandlerüberbrückung, dass erforderlich ist, dass der 4 gang weicher eingelegt ist. ist das bei euch auch so? ist das normal? kann man schlecht erklären. der 3 gang legt sich eine, dann kommt so ein schaltvorgang und kurz darauf legt die automatik den vierten ein. es ist halt blöd wenn man bergauf fährt bzw. bergauf beschleunigt. könnt ihr mir helfen.

---

**Beitrag von „Franks“ vom 19. November 2006 um 03:41**

Die Wandlerüberbrückung wird wohl tatsächlich ab dem 4. Gang aktiv, dass man das aber als weiteren Schaltruck spürt, glaube ich nicht, ist jedenfalls bei mir nicht der Fall.

Wieso genau ist das denn beim Bergauf- Beschleunigen ein Problem? Die Schaltvorgänge sind doch extrem kurz und wenn du stark beschleunigst wird ja relativ spät geschaltet...

Gruß, Frank

---

**Beitrag von „NeulingV6TDI“ vom 19. November 2006 um 11:11**

hi. danke für deine antwort. es gibt keinen ruck. fühlt sich eher an wie an ganz normaler schaltvorgang (sanft wie die anderen). ich merke es besonders wenn ich bei mir zuhause den berg runter fahr. dann kommt eine mulde wo es gleich den bergwieder rauf geht. ich bin im 3 gang und geb zum bergauf fahren wieder gas. dann schaltet er jedoch gleich wieder in den vorvierten gang (nenns mal so). er bleibt nicht im 3tn zum beschleunigen. der 4 gang ist irgendwie zu früh drin. ansonsten auf der geraden merkt man es ganz leicht. aber mal grundsätzlich. ist im 4 gang eine wandlerüberbrückung. was macht diese wandlerüberbrückung. für was ist sie gut. entschuldige die frage. bin beamter. hab von technik keinen plan:::))

---

## **Beitrag von „tthom“ vom 19. November 2006 um 13:04**

Hallo,

ich kenne das nur, wenn ich im Tiptronic Modus fahre, und nicht zurückschalte. Dann "schaltet" die Automatic bergauf zurück, ohne das im Display der Gang gewechslet wird und die Drehzahl geht hoch. Irgendwann schaltet es dann richtig in den niedrigeren Gang.  
Im Automatic Modus schaltet es bei mir aber immer gleich richtig zurück.

Gruß  
Thomas

---

## **Beitrag von „Franks“ vom 19. November 2006 um 14:46**

Bei einem Automatik- Getriebe gibt es auch in den verschiedenen Fahrstufen (Gängen) keine starre Verbindung zwischen Motor und der Ausgangsseite des Getriebes, dazwischen sitzt der Drehmomentwandler. Er übernimmt die Aufgabe der Kupplung eines manuellen Getriebes, da sorgt man mit einem feinfühligem Kupplungsfuß dafür, dass die beim Schalten und vor allem beim Anfahren die Drehzahlunterschiede zwischen Motor und den Antriebsachsen überwunden werden können.

Der Nachteil der Sache ist aber ein erhöhter Benzinverbrauch, da ja auf diese Weise immer Motorleistung ‚vernichtet‘ wird, die nicht dem Vortrieb zur Verfügung steht (so als ob man immer mit schleifender Kupplung fährt).

Die Wandlerüberbrückung soll hier Abhilfe schaffen und sorgt dafür, dass (zumindest beim Touareg in den höheren Gängen) eine starre Verbindung zwischen Motor und Antriebsachsen hergestellt wird. Ich gehe allerdings davon aus, dass auch weiterhin gewisse Drehzahlunterschiede zulässig sind, ansonsten wäre das ganze relativ unkomfortabel.

Die Situation, die Du beschreibst, ist sicher auch eine ‚Extremsituation‘ für jede Automatik. Erst bergab im Schiebebetrieb, dann bergauf und beschleunigen. Hast du mal probiert, ob es im Tiptronic- Modus genau so ist? Vielleicht täuscht dich die Ganganzeige nur ein bisschen? Es ist wohl ganz normal, dass die Anzeige zeitlich nicht 100% mit den Schaltvorgängen übereinstimmt.

Gruß, Frank

---

## **Beitrag von „NeulingV6TDI“ vom 19. November 2006 um 17:41**

Im sportmodung und im tiptronicmodus ist es nicht so. ist auch nur zwischen 3 und 4 gang. ist auch so wenn ich von einer geraden z.b. auf eine autobahnauffahrt auffahre die bergauf geht. das gibt dann beim gasgeben immer a bissal a bremswirkung da der wandler diese zwischenschaltung macht. vielleicht bin ich auch die automatik noch nicht so gewohnt bzw. stell ich mich noch zu dumm an. hab vorher schalter gefahren. audi und nie wieder. ich muss auch noch zu diesem forum sagen, dass es absolut spitze ist im vergleich zu andern. man kriegt hier vernünftige antworten und hat keine neider dabei, die den touareg nur schlecht machen. z.b. motor-talk. vielen dank für eure hilfe.

---

## **Beitrag von „Thomas TDI“ vom 19. November 2006 um 20:05**

Ich würde mich gern mit einer Frage anschließen. Diese betrifft aber nicht unseren Touareg, sondern den BMW. Ist aber nebensächlich, da es mir um die Automatik geht.

Beim Einlegen der Fahrstufe geht der Wagen regelrecht in die Knie - bei Schalten in N passiert das Gegenteil. Das kannte ich bisher nur von völlig ausgelutschten Automatikwagen mit weit mehr als 150.000 km auf der Uhr - und nicht von einem 1 1/2 Jahre alten Wagen mit 24.000 km. Hinzu kommt, dass der Wagen beim ganz langsamen Fahren (z.B. in die Garage) - vor allem bei kaltem Motor - kleine "Sprünge" macht. Heute morgen hatte ich das Gefühl, als gäbe es kleine Stöße aus dem Antriebsstrang. Ein Freund meint, das könne am Wandler liegen. Einen Werkstatttermin habe ich bereits gemacht. Was meint Ihr (so als kleine Hilfestellung für den Meister:D )?

Thomas

---

## **Beitrag von „Thomas TDI“ vom 30. November 2006 um 20:27**

### [Zitat von Thomas TDI](#)

Ich würde mich gern mit einer Frage anschließen. Diese betrifft aber nicht unseren Touareg, sondern den BMW. Ist aber nebensächlich, da es mir um die Automatik geht.

Beim Einlegen der Fahrstufe geht der Wagen regelrecht in die Knie - bei Schalten in N passiert das Gegenteil. Das kannte ich bisher nur von völlig ausgelutschten Automatikwagen mit weit mehr als 150.000 km auf der Uhr - und nicht von einem 1 1/2 Jahre alten Wagen mit 24.000 km. Hinzu kommt, dass der Wagen beim ganz langsamen Fahren (z.B. in die Garage) - vor allem bei kaltem Motor - kleine "Sprünge" macht. Heute morgen hatte ich das Gefühl, als gäbe es kleine Stöße aus dem Antriebsstrang. Ein Freund meint, das könne am Wandler liegen. Einen Werkstatttermin habe ich bereits gemacht. Was meint Ihr (so als kleine Hilfestellung für den Meister:D )?

Thomas

Ich würde das Thema gern noch mal "aufwärmen", weil ich nächste Woche den Werkstatttermin habe. Kann mir jemand einen Tip geben?

Thomas

---

### **Beitrag von „NeulingV6TDI“ vom 30. November 2006 um 21:01**

mein werkstattmeister meinte, dass es nicht die wandlerüberbrückung sein kann da diese normal erst bei 3500 umdrehungen einsetzt. bei mir ists nur zwischen dem 3 und vierten gang. bei einem vergleich mit einem anderen touareg sind wir nun draufgekommen (anhand der drehzahl), dass meiner den vierten gang in zwei stufen einlegt. beim anderen touareg schaltet er sofort in den vierten und bei mir erst ein paar hundert umdrehungen und a paar sekunden später die restlichen. dabei ruckt er nicht schlech. gestern gab es einen schlag im antriebsstrang und der wagen war plötzlich im lehrlauf. dann warnblinker, stehenbleiben und dann mit im stand mit lautem krachen mit dem wählhebel spielen bis der gang wieder drin ist und weiter gehts. macht furchtbar spass. eine anfrage bei vw wurde laut meinem händler missverstanden. anscheinend ist dies nicht so eilig. auf meine frage was ich machen soll wenn der gang nicht wechselt bzw. einlegt. notdienst anrufen. toll. der wagen ist 4 wochen alt und hat 2000 km drauf.

---

### **Beitrag von „NeulingV6TDI“ vom 30. November 2006 um 21:05**

hatte ich vergessen. die automatik legte den 4ten gang nicht ein. die erste stufe meines vierten ganges war eingelegt. die zwiete jedoch nicht:)

---

### **Beitrag von „Baba“ vom 30. November 2006 um 21:40**

#### [Zitat von NeulingV6TDI](#)

Zwischen dem 3 und 4 gang macht die automatik (ich nenne es) eine zwischenschaltung. bevor sie in den 4 gang schaltet macht es den anschein als ob vor der schaltung in den 4ten noch ein schaltvorgang ist. lt. händler ist es eine sogenannte wandlerüberbrückung, dass erforderlich ist, dass der 4 gang weicher eingelegt ist. ist das bei euch auch so? ist das normal? kann man schlecht erklären. der 3 gang legt sich eine, dann kommt so ein schaltvorgang und kurz darauf legt die automatik den vierten ein. es ist halt blöd wenn man bergauf fährt bzw. bergauf beschleunigt. könnt ihr mir helfen.

Auch mein V 6 TDI hatte von Anfang an die "Zwischenschaltung" zwischen 3 und 4 Gang. Nach fast einem Jahr habe ich mich aber daran gewöhnt und sonst keine negativen Begleiterscheinungen festgestellt. Werde das Thema aber aufmerksam weiter beobachten.

---

### **Beitrag von „NeulingV6TDI“ vom 1. Dezember 2006 um 18:35**

hi. nun hatte ich gestern das problem. dass bei ca. 2300 umdrehungen im dritten gang plötzlich der leerlauf eingelegt wurde während der fahrt innerorts. warnblinker. motor aus. auf stellung p. dann wieder auf stellung d und das ding läuft wieder. was würdet ihr machem. was könnte das sein.

---

### **Beitrag von „Franks“ vom 1. Dezember 2006 um 19:31**

Ich darf mal zusammenfassen:

- Das Auto ist 4 Wochen alt
- Das Problem ist jederzeit reproduzierbar
- Es tritt mit einem anderen Fahrzeug in gleicher Konfiguration nicht auf
- Der Werkstattmeister sagt nun, es ist nicht - wie ursprünglich behauptet - die Wandlerüberbrückung
- Es gibt jetzt 2 weitere Getriebeprobleme, die sogar zum vorübergehenden Totalausfall führten

Also ich würde das Auto noch genau bis in die Werkstatt fahren, dann die den Fehler suchen und beheben lassen.

Gruß, Frank

---

### **Beitrag von „noti“ vom 1. Dezember 2006 um 20:05**

#### Zitat von FrankS

Also ich würde das Auto noch genau bis in die Werkstatt fahren, dann die den Fehler suchen und beheben lassen.

Also GENAU DAS würdi ich auch machen!

Das Ding hat 6 Gänge und nicht mehr; hier gibt es keinen 3,5. Gang! (sont wäre es ja ein stufenloses Getriebe....)

Nein, die Automatik ist schlichtweg HIN!

---

### **Beitrag von „NeulingV6TDI“ vom 1. Dezember 2006 um 23:13**

danke für eure antworten. vw wurde angeschrieben. ich muss jetzt nochmal in die werkstatt. vw will alle daten die aus dem steuergerät ablesbar sind. dann wird entschieden was gemacht wird. das problem mit dem automatikausfall wenn auf der autobahn passiert wirts allerdings nicht mehr lustig. vw lässt sich da a bissal zuviel zeit denk ich. It vw könnte es auch die

wandlerüberbrückung sein. is aber ned. das problem ist nur zw. 2 und 2500 umdrehungen. vw versucht sich an scheinden nun so billig wie möglich aus der affäre zu ziehen.

deine zusammenfassung frank war richtig.

---

### **Beitrag von „morpheus“ vom 2. Dezember 2006 um 16:53**

Hi zusammen

Dieses Problem habe ich auch. Aber auch im 2, 3 Gang. Das ist so:

Wenn ich im Tiptronic Modus fahre und z.B. vom 2 in den 3 Gang einlege, dann kann ich schön bei der Drehzahl verfolgen dass nach Schaltvorgang die Drehzahl z.B. bei 2300 U/min ist, kurz danach gefolgt noch wie noch einmal schaltet und die Drehzahl auf 2600 U/min steigt. Ist echt schwer zu erklären, aber mir scheint dass beim Schaltvorhang wirklich wie 2 mal schaltet bzw. die Drehzahl erneut ändert.

Wie ich mal in anderen Threads geschrieben habe, habe ich auch Probleme wie vibrieren, wrummen bei 2000 U/min die meiner Meinung nach vom Getriebe, Automat kommt und die letzten 3 mal ist mir echt passiert dass während einer Kurvenfahrt ich ein bisschen Gas gegeben habe, wie gewohnt hat er runtergeschaltet aber danach war wie der Leerlauf drinn!!!! Dann liess ich das Gas los und schaltete dann in den nächst höheren Gang. Das ist mir jetzt bereits schon 3x passiert.

Montag in einer Woche Termin beim 😊 !

---

### **Beitrag von „NeulingV6TDI“ vom 3. Dezember 2006 um 20:01**

hi. ich kann ja nicht mal weiterfahren bzw. einen gang einlegen. der wagen bleibt im leerlauf. da geht nix. ich muss die warnblinkanlage einschalten, fahrzeug abbremesen, motor abstellen, zündung ein, dann kann ich mit etwas kraftaufwand wieder auf p stellen. motor an und weitergehts. heute ists wieder passiert. ich bin von einer seitenstrasse auf eine hauptstrasse eingefahren vom stand weg. der dritte gang legte sich ein und dann war wieder hochheulen des motors. es war nicht viel verkehr. ich möchte mir gar nicht ausmalen was passiert wenn ein motorrad fahrer nicht erkennt dass mein fahrzeug rollt bzw. stehen bleibt. normalerweise geht man ja davon aus, dass ein fahrzeug dass einfährt beschleunigt. das kann böse enden. und dann muss ich es erst mal nachweisen, dass es so war. ich stell den wagen morgen zum

händler.

---

### **Beitrag von „NeulingV6TDI“ vom 3. Dezember 2006 um 20:02**

was könnte das sein.

---

### **Beitrag von „agroetsch“ vom 4. Dezember 2006 um 11:44**

[Zitat von NeulingV6TDI](#)

[...]ich stell den wagen morgen zum händler.

Hallo,

würde ich auch so machen. Damit solltest du keinen Meter mehr fahren.

Halte uns bitte auf dem Laufenden und viel Glück bei der Mängelbeseitigung!

---

### **Beitrag von „NeulingV6TDI“ vom 12. Dezember 2006 um 19:48**

hallo zusammen. mein händler machte eine anfrage bei vw wegen dem zwischenschalten bzw. dem stufenweisen herabsetzen der drehzahl beim schalten vom 3ten auf den 4ten gang. lt. vw ist dies normal und dient angeblich dem spritsparen. es ist allerdings von vier anderen touareg nur bei meinem so. hab nen ökotouareg. aber die frage die ich mir stelle ist "warum fällt die drehzahl wenn ich bei 43 leicht gas gebe". die folge ist dann ich mehr gas geben muss um wieder auf drehzahl zu kommen und somit wiederum mehr gas geben muss. es kommt nun ein technischer ausendienst von vw. bin mal gespannt ober der auch sagt dass es normal ist. was dann? der händler kann nicht mehr machen und kann auch nix dafür wenn vw so sagt. aber es nervt einfach. ich geb beim bergauffahren gas und bei 43 fällt die drehzahl ab und muss wieder gas geben. und nebenbei ruckts. ist das bei euch auch so. ich würd mich um a paar meldungen freuen. wenss bei euch auch nicht so is, dann kanns ned normal sein. dank euch



---

## Beitrag von „Franks“ vom 13. Dezember 2006 um 01:25

Sei mir nicht böse, aber irgendwie ist mit deine Taktik bei den Verhandlungen mit deinem 😊 nicht so ganz klar.

Wie du ja berichtet hast, hat dein Auto schon 2 Totalausfälle hinter sich, die nur aufgrund der glücklichen Umstände ohne weiteren Schaden abgelaufen sind. Beide Ausfälle standen in Zusammenhang mit dem Getriebe.

Dieses Zwischengas. Problem ist dagegen doch nur eine Kleinigkeit, wobei ja die Chancen ganz gut stehen, dass es schon mit den Problemen des Getriebes zusammenhängt und wenn diese behoben werden, vielleicht ja auch die Sache mit dem Zwischengas weg ist.

Andererseits ist es aber auch gut, die Sache mit dem Zwischengas weiter zu verfolgen, immerhin ist dieser Fehler ja reproduzierbar, wird dieser dann behoben, sind vielleicht auch die anderen, sporadischen Probleme weg.

Wie auch immer, viel Erfolg und halte uns auf dem Laufenden.

Gruß,

Frank

---

## Beitrag von „Ratze“ vom 18. Dezember 2006 um 10:10

hallo ihr touareg-fahrer,

meine automatik schaltet auch nicht sauber durch. wenn ich auf eine z. B. rechts-vor-links-situation zufahre und dann gas gebe, um weiter zu fahren, bleibt er in dem höheren gang, schaltet dann zurück, um sofort wieder in den höheren gang zu wechseln.

dabei entsteht ein loch, das in einer knappen situation leicht zum unfall führen kann, es sei denn ich drücke das gas ganz durch (dann macht er einen satz und unser hund klebt an der heckscheibe :-()). Das Ganze ist im kalten Zustand deutlich ausgeprägter.

ich hatte den wagen in der werkstatt - dort hat man den wagen zwar angeblich getestet - mich aber eher wie einen simulanten hingestellt, der auch mal in die werkstatt will.

ich hatte in der vergangenheit einen renault und einen citroen mit automatikgetriebe, bei denen dies nicht passierte.

ich werde ihn jetzt nochmals in die werkstatt bringen - sollte das dann nicht fruchten, will ich ein anderes fahrzeug -

über weitere ratschläge und erfahrungen wäre ich auch sehr dankbar

---

## **Beitrag von „NeulingV6TDI“ vom 18. Dezember 2006 um 20:53**

hallo. heute war ich in der werkstatt. datenstand abfragen, der dann zu vw gesandt wird. laut dem dortigen kundendienst-/serviceleiter kommt auch der technische aussendienst von vw. nach nun fast 4 wochen und mittlerweile 3 deftigen schlägen uns aussetzern der automatik schafft es der dortige serviceleiter endlich, dass zumindest etwas gemacht wird. über die art und weise des dortigen serviceleiter möchte ich mich hier nicht auslassen. dies wird über eine andere stelle gemacht::)) laut diesem ist auch das rucken bzw. das zwischenschalten normal. er ist mit meinem t gefahren und gab diese meinung von sich. war auch vermutlich das erste mal dass er mit einem v6tdi touareg gefahren ist. lt. diesem serviceleiter ist auch die kundenbetreuung in münchen der meinung dass es normal ist. angeblich spritoptimierung. so ein schwachsinn. ich hab jetzt 4 touareg gefahren. einer davon ist modell 07. keiner dieser fahrzeug hatte zw. dem 3 und dem 4 gang ein zwischenschalten bzw. ein rucken o. einen drehzahlabfall in zwei stufen. man hört immer wieder die diagnose zeigt nix an. der mann kann vermutlich nicht mal so ein ding anstecken. er war zu golf 1 und 2 zeiten werkstattmeister. der jetztige meister (ein absolut top mann) ist der meinung, dass das getriebe einen schaden hat. aber die meinung des jungen meisters interessiert den serviceleiter anscheinend nicht besonders. ach ja. mir wurde durch den chef des autohauses mitgeteilt, dass ich praktikant bin bzw. wird auch dort fleissig mitgelesen. das ist wichtig::)) sollte bei der sache nix rauskommen erahnt der serviceleiter und der chef nicht was auf ihn zukommt:)

---

## **Beitrag von „NeulingV6TDI“ vom 21. Dezember 2006 um 22:46**

schaut doch bitte mal noch auf mein thema bei der innenausstattung. das kommt bis dato no zum getriebeproblem hinzu. und das nach 4000 km

---

## **Beitrag von „JH-W12“ vom 27. August 2008 um 14:49**

Hallo werte Gemeinde.

Nachdem ich kürzlich unser Baby einmal so richtig getreten habe (ja, der Tacho zeigt dann tatsächlich über 260km/h an und nein, ich habe nicht auf den Momentanverbrauch geachtet), scheint sich das Getriebe "zu Wort zu melden". Ich weiß nicht, ob es wirklich einen kausalen Zusammenhang mit der vorangegangenen Hochgeschwindigkeitsfahrt gibt, aber seitdem ist bei

Schleichfahrten mit sehr wenig Last ein kleiner aber deutlich vernehmbarer Schlag beim oder direkt nach dem Gangwechsel zu beklagen.

Dieser Zustand wurde von einem anderen TF während einer Probefahrt ebenfalls bemerkt (nein, unser Fahrzeug steht derzeit nicht zum Verkauf). Gleichfalls bemerkte dieser TF ein - aus seiner Sicht - ungewöhnliches, nicht lineares Geräuschverhalten der Servolenkung bei Volleinschlag. Hierbei ist ein deutlich vernehmbares Agregatgeräusch zu vernehmen.

Hat jemand zu diesen beiden Punkten eine Meinung?

Die Erstzulassung unseres T-Regs ist 27.09.2006, gebaut wurde er wohl aber schon Anfang Juli 2006. Unterliegt das Fahrzeug somit noch der Werksgarantie?

Ich bedanke mich im Voraus für die Mühen und Qualen der Erstellung Eurer Antworten.

---

## **Beitrag von „Lollo050968“ vom 27. August 2008 um 14:56**

### [Zitat von JH-W12](#)

Hallo werte Gemeinde.

Nachdem ich kürzlich unser Baby einmal so richtig getreten habe (ja, der Tacho zeigt dann tatsächlich über 260km/h an und nein, ich habe nicht auf den Momentanverbrauch geachtet), scheint sich das Getriebe "zu Wort zu melden". Ich weiß nicht, ob es wirklich einen kausalen Zusammenhang mit der vorangegangenen Hochgeschwindigkeitsfahrt gibt, aber seitdem ist bei Schleichfahrten mit sehr wenig Last ein kleiner aber deutlich vernehmbarer Schlag beim oder direkt nach dem Gangwechsel zu beklagen.

Dieser Zustand wurde von einem anderen TF während einer Probefahrt ebenfalls bemerkt (nein, unser Fahrzeug steht derzeit nicht zum Verkauf). Gleichfalls bemerkte dieser TF ein - aus seiner Sicht - ungewöhnliches, nicht lineares Geräuschverhalten der Servolenkung bei Volleinschlag. Hierbei ist ein deutlich vernehmbares Agregatgeräusch zu vernehmen.

Hat jemand zu diesen beiden Punkten eine Meinung?

Die Erstzulassung unseres T-Regs ist 27.09.2006, gebaut wurde er wohl aber schon

Anfang Juli 2006. Unterliegt das Fahrzeug somit noch der Werksgarantie?

Ich bedanke mich im Voraus für die Mühen und Qualen der Erstellung Eurer Antworten.

Alles anzeigen

Die Geräusche Servolenkung hatte ich beim ersten T. auch, schien normal zu sein. Beim GP habe die Geräusche nicht.

Garantie gilt ab Erstzulassung. Also hast Du noch die Garantie. Ansonsten ist die 2 jährige Anschlußgarantie zu empfehlen, die ja auch das Getriebe beinhaltet. Aber keine Ahnung was die für den W12 kostet. Für den V6TDI ~1100,00 Euro.

Gruß

Lollo

---

### **Beitrag von „juma“ vom 27. August 2008 um 15:01**

Servus,

[Zitat von JH-W12](#)

[...]nicht lineares Geräuschverhalten der Servolenkung bei Volleinschlag. Hierbei ist ein deutlich vernehmbares Agregatgeräusch zu vernehmen.[...]Die Erstzulassung unseres T-Regs ist 27.09.2006, gebaut wurde er wohl aber schon Anfang Juli 2006. Unterliegt das Fahrzeug somit noch der Werksgarantie? [...]

das Geräusch bei der Servolenkung kenne ich auch. Soweit es sich um ein lauterwerdendes Surren handelt, bezeichne ich es mal als völlig normal und nicht besorgniserregend.

Die Gewährleistungsfrist startet mit dem Datum der Erstzulassung. Alles andere ist wurscht...

---

### **Beitrag von „JH-W12“ vom 27. August 2008 um 15:04**

Hallo Lollo, hallo Juma

Dank für Eure Ausführungen. Ich habe bereits eine Anschlußgarantie Namens Perfect Car Pro. Ist die brauchbar? Welche ist diesbezüglich die optimale Wahl?

Trotzdem denke ich, daß die Werksgarantie ungleich mehr abdeckt als eine Anschlußgarantie (egal wie diese heißt). Daher werde ich mich gleich nach dem Jahrestreffen nochmals auf die Suche nach einem "brauchbaren" und kompetenten 😊 im Raum Hamburg machen. Gibt es diesbezüglich noch aktuelle Tipps?

---

### Beitrag von „juma“ vom 27. August 2008 um 15:07

Servus,

[Zitat von JH-W12](#)

[...]Daher werde ich mich gleich nach dem Jahrestreffen nochmals auf die Suche nach einem "brauchbaren" und kompetenten 😊 im Raum Hamburg machen. Gibt es diesbezüglich noch aktuelle Tipps?

soll ich mal am Donnerstag Nachmittag oder Freitag Vormittag nächste Woche einen kleinen Nachschau-Termin machen (kostenfrei) bei meinem :).

Vielleicht findet der ja etwas... 🤖

---

### Beitrag von „Lollo050968“ vom 27. August 2008 um 15:24

[Zitat von JH-W12](#)

Hallo Lollo, hallo Juma

Dank für Eure Ausführungen. Ich habe bereits eine Anschlußgarantie Namens Perfect Car Pro. Ist die brauchbar? Welche ist diesbezüglich die optimale Wahl?

Trotzdem denke ich, daß die Werksgarantie ungleich mehr abdeckt als eine Anschlußgarantie (egal wie diese heißt). Daher werde ich mich gleich nach dem Jahrestreffen nochmals auf die Suche nach einem "brauchbaren" und kompetenten 😊 im Raum Hamburg machen. Gibt es diesbezüglich noch aktuelle Tipps?

Ich kenne die Perfect Car Pro nicht, aber die Life Time Plus hat folgende Bedingungen:

[http://www.volkswagen.de/vwcms\\_publish/...r.0001.File.pdf](http://www.volkswagen.de/vwcms_publish/...r.0001.File.pdf)

Bei Audi gab es mal eine Perfect Car für Gebrauchtwagen, schloß aber nicht alles ein. Bis 100.000km ist die LifeTime praktisch eine Verlängerung des Garantiezeitraums, mit kleinen Ausnahmen (Leuchtmittel etc.)

Gruß

Lollo

---

### **Beitrag von „FriedrichKeller“ vom 27. August 2008 um 19:53**

[Zitat von JH-W12](#)

Hallo werte Gemeinde.

Die Erstzulassung unseres T-Regs ist 27.09.2006, gebaut wurde er wohl aber schon Anfang Juli 2006. Unterliegt das Fahrzeug somit noch der Werksgarantie?

Hallo Jan, 🗣️

Garantie beginnt mit Auslieferungsdatum, dieses kann in manchen Fällen vom Zulassungsdatum abweichen. Bitte Fgstnr. per PN an mich und ich kann dir morgen dein Garantieende mitteilen.

freue mich schon auf unser Treffen in FFM,  
bis dann  
LG Friedrich

---

## Beitrag von „juma“ vom 27. August 2008 um 20:30

Servus,

### Zitat von FriedrichKeller

Garantie beginnt mit Auslieferungsdatum, dieses kann in manchen Fällen vom Zulassungsdatum abweichen. [...]

aber dann müsste es doch das Auslieferungsdatum an den Endkunden sein, oder?

---

## Beitrag von „FriedrichKeller“ vom 27. August 2008 um 20:54

### Zitat von juma

Servus,

aber dann müsste es doch das Auslieferungsdatum an den Endkunden sein, oder?

Hallo Uli,

hab jetzt 10` geschrieben und als ich mir die Vorschau ansehen wollte ist alles abgestürzt



jetzt nur kurz, dass mit dem Auslieferungsdatum ist nicht immer gleich Anmeldung Kunde. Deshalb einfach beim :)nachfragen wann offizielles Auslieferungsdatum It System ELSA ist. das dauert nur ca 1 Min! und du bist sicher wann deine Garantie endet.

LG Friedrich

und ich schau mir jetzt keine Vorschau an





---

## Beitrag von „juma“ vom 27. August 2008 um 21:02

Servus,

### [Zitat von FriedrichKeller](#)

Hallo Uli,  
hab jetzt 10`geschrieben und als ich mir die Vorschau ansehen wollte ist alles  
abgestürzt  [...]

in der derzeitigen "Forensituation" vor dem Vorschauknopf alles markieren und Strg+C drücken. Dann ist der gesamte Text wenigstens in der Zwischenablage und kann im Zweifelsfall erneut eingesetzt werden... 

---

## Beitrag von „JJB“ vom 28. August 2008 um 09:21

### [Zitat von FriedrichKeller](#)

Hallo Uli,  
jetzt nur kurz, dass mit dem Auslieferungsdatum ist nicht immer gleich Anmeldung Kunde. Deshalb einfach beim :)nachfragen wann offizielles Auslieferungsdatum It System ELSA ist. das dauert nur ca 1 Min! und du bist sicher wann deine Garantie endet.

LG Friedrich

Wird man eigentlich von VW angeschrieben wenn die Garatie endet oder muss man selber aktiv werden ??



Gruß Johannes ,mit Auslieferungsdatum 20.12.2006

---

### **Beitrag von „JH-W12“ vom 28. August 2008 um 09:30**

Hallo nochmals.

Zum Thema Ende der Werksgarantie: Wie ich just erfahren habe, endete die Werksgarantie tatsächlich zwei Jahre nach Auslieferung unseres Fahrzeuges (Juli 2006) und zwar ganz unabhängig von der im Fahrzeugschein vermerkten Erstzulassung 😞

Und nein, wir wurden nicht von irgendwem über das Ende informiert (wir leben ja aber bekanntlich auch in der Servicewüste Norddeutschland).

Dann werde ich mich mal auf die Suche nach einer brauchbaren VW-Werkstatt machen und hoffe, daß unsere Garantieverlängerung etwas taugt (insofern wir überhaupt ein wirkliches Problem haben).

Nochmals meinen besten Dank an alle, die bisher weder Mühe noch Zeitaufwand gescheut haben um mich zu erleuchten 🙏

---

### **Beitrag von „FriedrichKeller“ vom 28. August 2008 um 11:22**

#### [Zitat von JJB](#)

Wird man eigentlich von VW angeschrieben wenn die Garatie endet oder muss man selber aktiv werden ??

Gruß Johannes ,mit Auslieferungsdatum 20.12.2006

Hallo Johannes,

selbst aktiv werden !!!

## Beitrag von „JH-W12“ vom 28. August 2008 um 12:06

### [Zitat von JH-W12](#)

Hallo nochmals.

Zum Thema Ende der Werksgarantie: Wie ich just erfahren habe, endete die Werksgarantie tatsächlich zwei Jahre nach Auslieferung unseres Fahrzeuges (Juli 2006) und zwar ganz unabhängig von der im Fahrzeugschein vermerkten Erstzulassung 😞

**Korrektur:** Wie mir just nochmals vom Verkäufer eines großen VW-Autohauses dargelegt wurde, beginnt die Garantie dann doch mit der Erstzulassung. Stellt Euch mal vor, man kauft ein Auto aus dem Showroom, welches dort bereits seit 12 Monaten steht. Da verblieben ansonsten ja nur noch 12 Monate Werksgarantie ....

Also die gute Nachricht lautet für uns, daß unser Fahrzeug nun doch noch der Werksgarantie unterliegt und somit kurzfristig - zwecks kostenfreier Untersuchung - in die treusorgenden Hände einer VW-Fachwerkstatt übergeben werden kann. Allerdings ergibt sich sogleich ein neues Problem: Wie kriegen wir hier im Norden denn jetzt eine solche herbeigezaubert 🙄

PS: Diese Regelung gilt allerdings nur für VW-Fahrzeuge die in Deutschland und für den deutschen Markt verkauft wurden.

---

## Beitrag von „JH-W12“ vom 11. September 2008 um 16:00

### **UPDATE:**

Nachdem Juma so freundlich war, für mich einen Termin in der Werkstatt seines Vertrauens zu organisieren, bin ich etwas schlauer.

Der extrem gut ausgebildete Mechaniker (Herr Edelmann) meinte auf einer Probefahrt, daß die

nach dem Schaltvorgang in der Mitte des Fahrzeugs auftretenden dumpfen Schlaggeräusche vermutlich vom VTG ausgehen und nicht von der Automatik. Das VTG würde bei einigen Fahrzeugen sehr empfindlich auf unterschiedlich stark abgefahrene Reifen an Vorder- und Hinterachse reagieren. Laut VW's hauseigenem TCS könnten bereits Unterschiede beim Reifen umfang (!!!) von mehr als 4mm zu solchen Problemen führen. Ich werde daher morgen meinen zweiten, homogen verschlissenen Sommerreifensatz aufziehen lassen und dann weiter berichten.

Haben andere Forumteilnehmer bereits ihrerseits Erfahrungen mit diesem Problem gesammelt??

---

### **Beitrag von „Bernd S“ vom 11. September 2008 um 23:11**

Ob das nicht nur so eine "Standardausrede" seitens VW ist???

Die Kraftverteilung ist ja auch nicht 50:50 ?

Dann müsste ja schon eher das ABS anfangen, komisch zu reagieren...

---

### **Beitrag von „JH-W12“ vom 30. Oktober 2008 um 15:00**

#### **UPDATE:**

Unser W12 war mittlerweile für zwei Wochen zur "Kur".

Nachdem wir das gute Stück jetzt eine Woche wieder im Einsatz haben, wollte ich Euch dann nochmals informieren:

Die nach dem Schaltvorgang in der Mitte des Fahrzeugs auftretenden dumpfen Schlaggeräusche stammten wohl tatsächlich vom VTG. Dieses Problem wurde durch ein Update der Software behoben 🤖. Warum der Fehler aufgetreten ist, konnte ich nicht ergründen. Der zuvor meinerseits noch unternommene Wechsel auf vier identisch abgefahrenen Sommerreifen brachte übrigens keine Veränderung, der Effekt blieb gleich.

Die weiterhin bemängelten Geräusche aus der Servolenkung/Lenksäule rührten wohl von einer eng anliegenden bzw. schleifenden Leitung im Motorraum her. Auf jeden Fall ist diesbezüglich jetzt auch wieder Ruhe eingekehrt.

Resümee:

Zusammen mit den nachträglich montierten Wischerarmen und - blättern der neuesten Generation (MJ 2009), haben die durchgeführten Maßnahmen unsere Zufriedenheit mit dem Fahrzeug nochmals gesteigert. Wir sind sehr glücklich unser "Baby" wieder zu haben.

Besonders nachdem wir als Ersatzwagen für zwei Wochen einen 240PS V6 TDI gefahren sind. Der Umstieg vom Benziner zum Diesel ist und bleibt - aus unserer Sicht - ein "Kulturschock" (die Halbierung der Zylinder spielt hier natürlich auch mit rein) 🤔

Einzig beim Tanken konnten wir der Sache etwas Positives abgewinnen. Wir sind letztendlich aber zu dem Schluß gekommen, daß wir uns auch weiterhin die fünf Liter Mehrverbrauch pro 100km "gönnen" wollen. Das ist uns das Mehr an Laufruhe, Geräuschkomfort, Antrittsstärke und Durchzug einfach wert 🤔

---

## **Beitrag von „Sittingbull“ vom 30. Oktober 2008 um 19:20**

[Zitat von JH-W12](#)

Zusammen mit den nachträglich montierten Wischerarmen und - blättern der neuesten Generation (MJ 2009), haben die durchgeführten Maßnahmen unsere Zufriedenheit mit dem Fahrzeug nochmals gesteigert. Wir sind sehr glücklich unser "Baby" wieder zu haben.

Hallo Jan,

das freut einen doch zu hören 🤔

Grüße von Stephan 🤔